

Davidstern und Star-Treck – Friedhofsgeflüster auf dem jüdischen Friedhof in Wankheim

Eine Erlebnisreise für Kinder zwischen und Jahren

Der jüdische Friedhof in Wankheim liegt fast ein wenig verwunschen direkt am Waldrand – umgeben von hohen Bäumen. Nur das alte Tor ist von der Straße aus zu sehen. Und auf ihm gibt es jede Menge zu entdecken. Inschriften, die fast keiner entziffern kann – so etwas wie eine Geheimsprache. Oder doch nicht? Dazu viele Symbole aus vergangenen Zeiten. Sogar ein Ausflug in die unendlichen Weiten des Weltalls lässt sich erleben – fast jedenfalls.

Keine Frage, dieser Friedhof ist ein guter Ort, um Kinder auch spielerisch an Themen wie Tod und Trauer heranzuführen. Und an die auf den ersten Anschein fremde Welt des Judentums. Dabei begegnen uns gerade hier Menschen, die aus dem Religionsunterricht ziemlich bekannt sind: Mose, Abraham, Sarah, Rebekka, David und wie sie alle heißen. Gestaltet wird die Entdeckungstour von der Erzieherin und Sozialpädagogin Claudia Kemmler, die auch mit dem Land Israel und seinen Menschen durch ihre Reisen bestens vertraut ist.

Termin:

Zeit: 17.00-18.30 Uhr, Treffpunkt am Friedhofstor.

Anfahrt: Zu erreichen ist der Friedhof über die B28 – Abfahrt Wankheim – Richtung Wankheim – etwa 500 Meter vor Ortseingang Ausschilderung folgen